

## Allschwil-Schönenbuch



Annette Meyer Lopez

Ein Kerzenschein im Dunkel.

### Das Fest Mariä Lichtmess und Darstellung des Herrn

Heute zünden wir oft nur noch zu speziellen, meist feierlichen Anlässen, eine Kerze an. Das Anzünden der Kerze hat dann häufig bloss einen symbolischen Charakter. Als eigentliche Lichtquelle brauchen wir sie nicht mehr. Unseren Augen dient als Massstab das helle, elektrische Licht, nicht das Flackern einer kleinen, unscheinbaren Flamme. Auch übertragen auf unser Leben ist es oft so. Wir streben nach dem für uns hellsten Licht: Die Sonnenseite des Lebens geniessen, strahlen vor Glück, im Rampenlicht stehen, die Glanzlichter der Karriere aufzählen, mit Glanzleistungen glänzen ... überall verknüpfen selbst die Redewendungen Licht mit Freude, Erfolg und Glück für unser Leben. Im Gegensatz dazu haben wir die Schattenseiten des Lebens, den schwarzen Pechvogel, das getrübbte Glück, das Ausgebranntsein, das Burn-out...

Licht, die Sonne, ist Lebenssymbol schlechthin. Zum Licht strebt alles. Das Dunkel meiden wir, wenn immer möglich tunlichst. Selbst die Finsternis der dunklen Jahreszeit nehmen wir ob all den Beleuchtungen nicht mehr wahr. Und doch sind wir dankbar, wenn wir nun in diesen letzten Januar- und ers-

ten Februartagen merken, wie die Sonne am Firmament wieder länger scheint.

In einigen Wochen ist bereits wieder Ostern. Die am Feuer entzündete Osterkerze wird in das Dunkel der Kirche hineingetragen. Wie eindrücklich ist es, wenn eine einzige Kerze einen so grossen Raum erleuchten kann. Wie bewusst kann einem dabei werden, dass es das Dunkel braucht, dass man das Licht überhaupt wahrnimmt. Und, dass auch das zunächst kleinste, unscheinbarste Licht an alle Enden der Welt hingelangt. Wenn wir dann in dieser Osternacht alle eine Kerze in unseren Händen halten und uns an unsere Taufe erinnern – spätestens dann sollte uns ein Licht aufgehen! Wir sind Kinder des Lichts und dürfen das Licht hinaus in die Welt tragen!

Am 2. Februar feiern wir eines der ältesten Feste der christlichen Kirche – Mariä Lichtmess – Darstellung des Herrn. In unseren Gottesdiensten werden feierlich die Kerzen, die Sie von zu Hause mitbringen können, gesegnet. Seien auch Sie gesegnete Lichter, die die Finsternis der Welt durchdringen und den Weg erleuchten! *Annette Meyer Lopez*

### PASTORALRAUM

#### Kollekten

Die Kollekten werden wie folgt aufgenommen:

Am 26. Januar für die Caritas beider Basel. Die Caritas sammelt Spenden für arme Personen in der Region Basel, denen es gesundheitlich nicht gut geht.

Am 1./2. Februar für Christlich-Jüdische Projekte.

#### Kerzensegnung und Blasiussegen

In unseren Gottesdiensten vom 1. und 2. Februar segnen wir Kerzen. Wenn Sie Kerzen für den Privatgebrauch segnen

lassen wollen, nehmen Sie diese mit.

Am Ende des Gottesdienstes wird ein spezieller Segen im Gedenken an den heiligen Blasius gespendet.

#### Erstkommunion

Die Erstkommunionkinder treffen sich am 1. Februar zum Erlebnismorgen. Wir werden Brot backen Geschichten hören und uns auf den Gottesdienst am 2. Februar vorbereiten. Wir treffen uns um 9 Uhr im Pfarreisaal St. Peter und Paul. Wir freuen uns auf euch.

*Das Vorbereitungsteam*

#### Taizégebet

Am Mittwoch, 5. Februar, um 19 Uhr findet im Pfarreisaal St. Theresia das Taizégebet statt.

#### Firmweg, «Du hast meinen Füssen freien Raum geschenkt»

##### Themenabend 3

Zusammen mit Marcella Criscione (Fachstelle Jugend BL) treffen sich Firmantinnen und Firmanten am Mittwoch, 5. Februar, um 19.15 Uhr im Pfarreisaal St Peter und Paul (Avanti). Das Thema dieses Anlasses auf dem Weg zur Firmung ist «Freiheit».

#### Maria und Josef on tour

In der Adventszeit waren zwei Koffer in Allschwil und Schönenbuch unterwegs. Maria und Josef waren on tour. Sie fanden bei verschiedenen Familien Unterschlupf für ein oder zwei Nächte. Im beigelegten Logbuch haben die Gastgeber berichtet, wie sie die Zeit mit den Beiden verbracht haben. Angereichert mit guten Gedanken, Wünschen, selbstgemalten Bildern und bunten Klebern, aber auch Kerzen und Schoggeli, sind beide Koffer in den Kirchen angekommen. Wir danken allen für die Zeit und liebevollen Worte und Sachen, die Sie Maria und Josef mit auf den Weg gegeben haben. *Sabina Bobst*



Suppentagskommission

#### Tragischer Verlust – Jürg Schäfer

Anfang Jahr erreichte uns die tragische Nachricht, dass Jürg Schäfer unverhofft an Heiligabend verstorben ist. Ausgerechnet die Malaria entreisst uns einen Menschen mit einem grossen Herzen für Afrika. Er initiierte und begleitete vor allem im Subsahelgürtel mehrere Projekte und sorgte über Jahre hinweg treu für deren finanzielle, ideelle und technische Unterstützung. Eine nachhaltige Entwicklung war ihm stets ein Anliegen.

Lieber Jürg, wir werden Deine Begeisterung voll Herzblut in Erinnerung behalten und danken Dir auch für Dein Engagement als Präsident der Suppentagskommission von 2011 bis 2015.

*Für die Suppentagskommission  
Gregor Ettlin*

### VORANZEIGE

#### Wie viele Tiere gibts in der Bibel?

Etwa 130 Tiere werden in der Bibel namentlich erwähnt. In unseren Kinderecken in den Kirchen weilen dieses Jahr sieben Tiere aus der Bibel zu Besuch.

Den Anfang macht gleich der «König der Tiere», der Löwe.

In welcher biblischen Geschichte spielt er wohl eine Rolle?

In den Kinderecken finden sich eine Geschichte, aber auch Wissenswertes und kreative Dinge zum Löwen. Sie sind eingeladen, mit Ihren Kindern selbst zu erkunden, was es über den Löwen herauszufinden gibt, oder es am 8. Februar, um 17 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul in der Kinderecke gemeinsam zu entdecken. *Sabina Bobst*

### PFARREI ST. PETER UND PAUL

#### Avanti-Kaffee

Herzlich laden wir Sie nach dem Gottesdienst vom Mittwoch, 5. Februar, zum Kaffee ein.

### PFARREI ST. THERESIA

#### Kirchenchor

Am Samstag, 1. Februar, findet um 19.15 Uhr im Pfarreisaal die 86. ordentliche Jahresversammlung des Kirchenchores St. Theresia statt. Im vorangehenden Gottesdienst von 17.30 Uhr singt der Chor: «Wie schön leuchtet der Morgenstern» von Christoph Graupner, «Wohlmir, dass ich Jesum habe» von Johann Sebastian Bach, «Exultate Deo» von Alessandro Scarlatti und «Nunc Dimittis» von Ralph Vaughan Williams.

Nach wie vor sind Interessierte in unseren Reihen herzlich willkommen, sei es als Schnuppergäste, als Mitsingende bei speziellen Projekten oder als Aktivmitglieder. «Ich kann nicht singen» trifft in Wirklichkeit nur auf wenige Menschen zu. Durch regelmässiges Singen ist die Singstimme trainierbar und kann weiterentwickelt werden. Unsere Stimmübungen am Anfang jeder Probe sind genau dazu da.

Informationen über den Chor erhalten Sie bei unseren Mitgliedern oder beim Besuch unserer Homepage: [www.kirchenchor-theresia.ch](http://www.kirchenchor-theresia.ch). *Rita Züger*

#### Dank an den Kirchenchor

An dieser Stelle danken wir allen Sängerinnen und Sängern, Chorleiter Ralph Stelzenmüller, dem Präsidenten Beat

Züger und dem Vorstand für ihr grosses Engagement und die musikalische Bereicherung der Gottesdienste das ganze Jahr hindurch. *Silvia Guerra und Team*

**Frauenverein St. Theresia**

Vor der diesjährigen GV feiern wir am Freitag, 7. Februar, 18 Uhr, einen Wortgottesdienst.

Thema: Wir sind füreinander da. Wir freuen uns auf zahlreiche Mitbetende und Mitfeiernde. Anschliessend GV im Calvinhaus.

*Das Gottesdienstteam des Frauenvereins*

**Osterkerzen – Wer hilft mit?**

Eine Gruppe aus dem Pastoralraum trifft sich am Donnerstag, 13. Februar, um 14 Uhr im kleinen Pfarrsaal Peter und Paul, um die Osterkerzen für St. Theresia zu gestalten.

Wir freuen uns, wenn Sie mithelfen möchten, und heissen Sie herzlich willkommen. *Renate Haslimeier*

**Winteranlass des Chörli St. Theresia**

Am Sonntag, 12. Januar, nach der musikalischen Begleitung des Gottesdienstes verpflegte sich das Chörli im Pfarrsaal.

Frisch gestärkt ging es mit dem Tram nach Riehen. Bei herrlich sonnigem, fast frühlingshaftem Wetter spazierten die Sängerinnen und Sänger gemütlich



Walter Hauser

der Wiese entlang und durch den Tierpark Lange Erlen. Anschliessend war wieder eine Stärkung im Restaurant Lange Erlen mit Kaffee, Kuchen und Desserts angesagt, um danach mit Bus und Tram mit vielen schönen Eindrücken wieder nach Allschwil zurückzukehren. *Walter Hauser*

**PFARREI ST. JOHANNES DER TÄUFER**

**Segnungsgottesdienst**

Am Sonntag, 2. Februar, um 9.15 Uhr feiern wir einen Segnungsgottesdienst. Es ist schön, wenn Sie Ihre Kerzen und Brot

mit zur Kirche bringen und segnen lassen. Ebenfalls wird Ihnen der Blasiussegen weitergegeben im Vertrauen und im Hoffen, dass wir alle Kraft, Gesundheit und Mut daraus schöpfen mögen. Alle sind herzlich eingeladen.

**Aus unserer Pfarrei ist gestorben**

Margrit Schlupe-Rodlmayr, Mittlerfeldweg 16. Gott schenke der Verstorbenen ewiges Leben und tröste die Trauernden in ihrem Schmerz.

**Sternsingen 2020**

Nach einem frohen Sternsingergottesdienst am 5. Januar durften die 19 Sternsinger und Könige als Erstes die

Kirche segnen. Anschliessend besuchen die drei Sternsingergruppen an diesem wunderbaren sonnigen Tag 60 Haushaltungen und brachten den Segen Gottes zu Ihnen nach Hause.

Glücklich über dieses schöne Erlebnis kehrten sie nach einem langen Marsch nach Hause zurück. Für Kinder und Jugendliche im Libanon haben sie dabei Fr. 1820.– gesammelt.

Zusammen mit der eingenommenen Kollekte vom Sternsingergottesdienst von Fr. 165.65 ergibt dies einen schönen Betrag von Fr. 1985.65.– Über diese grosse Spendeneinnahme dürfen wir uns alle sehr freuen. Den Sternsingerinnen und Sternsinger danken wir ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Ihr schenkt uns den besten Beweis dafür, dass man zusammen etwas Grösseres bewirken kann, und der Spass dabei nicht zu kurz kommt.

Ein grosser Dank geht an alle, welche dieses Projekt so toll unterstützt haben! Herzlichen Dank auch an Christa Stark, Katrin Häusermann und Andreas Meister, die mit den Kindern das Sternsingen so toll eingeübt und sie in wunderschöne Sternsinger und Könige verwandelt haben und sie auf ihrem Weg durchs Dorf begleitet haben.

*Irene Fischer*

**AGENDA**

<p><b>Samstag, 25. Januar</b>  <b>St. Peter und Paul</b>                  8.00 Gottesdienst der eritreisch-orthodoxen Gemeinde St. Rufael</p> <p><b>Alterszentrum am Bachgraben</b>                  10.15 Reformierter Gottesdienst</p> <p><b>Sonntag, 26. Januar</b>  <b>St. Johannes der Täufer</b>                  9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion</p> <p><b>St. Theresia</b>                  10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion                  Kantoren                  Gedächtnis für Walter Roth-Arnold</p> <p><b>St. Peter und Paul</b>                  11.00 Eucharistiefeier (ital.)</p> <p><b>Montag, 27. Januar</b>  <b>St. Peter und Paul</b>                  19.00 Rosenkranzgebet</p> <p><b>Dienstag, 28. Januar</b>  <b>Mittagstisch</b>                  12.00 Mittagstisch</p> <p><b>St. Johannes der Täufer</b>                  17.00 Rosenkranzgebet</p> <p><b>Mittwoch, 29. Januar</b>  <b>St. Theresia</b></p>	<p>9.00 Eucharistiefeier</p> <p><b>Donnerstag, 30. Januar</b>  <b>St. Peter und Paul</b>                  14.00 Internetcafé mundial</p> <p><b>St. Theresia</b>                  19.00 Rosenkranzgebet</p> <p><b>Samstag, 1. Februar</b>  <b>Alterszentrum am Bachgraben</b>                  10.15 Röm.-kath. Gottesdienst</p> <p><b>St. Theresia</b>                  17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion                  Kirchenchor                  Kerzenssegnung, Blasiussegen</p> <p><b>Sonntag, 2. Februar</b>  <b>St. Johannes der Täufer</b>                  9.15 Eucharistiefeier                  Kerzenssegnung, Blasiussegen                  Gedächtnis für Marie Dreyer-Bubendorf, Werner Binggeli-Bubendorf, Rita Wicki-Schmid</p> <p><b>St. Peter und Paul</b>                  10.30 Eucharistiefeier Erstkommunionkindern                  Kerzenssegnung, Blasiussegen</p> <p><b>St. Theresia</b>                  11.00 Eucharistiefeier (ital.)</p>	<p><b>Montag, 3. Februar</b>  <b>St. Peter und Paul</b>                  19.00 Rosenkranzgebet</p> <p><b>Dienstag, 4. Februar</b>  <b>Mittagstisch</b>                  12.00 Mittagstisch</p> <p><b>St. Johannes der Täufer</b>                  17.00 Rosenkranzgebet</p> <p><b>Mittwoch, 5. Februar</b>  <b>St. Peter und Paul</b>                  9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion                  Anschliessend Avanti</p> <p><b>St. Theresia (Pfarrsaal)</b>                  19.00 Taizégebet</p> <p><b>Donnerstag, 6. Februar</b>  <b>St. Johannes der Täufer</b>                  9.15 Wortgottesfeier mit Kommunion</p> <p><b>St. Peter und Paul</b>                  14.00 Internetcafé mundial</p> <p><b>St. Theresia</b>                  19.00 Rosenkranzgebet</p> <p><b>Freitag, 7. Februar</b>  <b>St. Theresia</b>                  18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion                  anlässlich der Jahresversammlung des Frauenvereins</p>
--	---	--

**Pfarrreisekretariat**  
 Fränzi Amstad, Beatrice Simmen  
 Baslerstrasse 49  
 4123 Allschwil  
 Tel. 061 485 16 16  
 Mo–Fr 8.30–11.30/Di und Do 14–17 Uhr  
 www.rkk-as.ch, info@rkk-as.ch

**Pastoralteam**  
 Silvia Guerra, Pastoralraumleiterin  
 Daniel Fischler, Leitender Priester  
 Gabriele Balducci, Theologe  
 Gregor Ettlín, Theologe  
 Sabina Bobst, Katechese  
 Sr. Bonifatia, Tel. 061 481 08 32

**Kirche St. Theresia**  
 Baslerstrasse 242  
 4123 Allschwil  
 Hauswart/Sakristan  
 Rafael Marinho, Tel. 079 606 72 28

**Kirche St. Peter und Paul**  
 Baslerstrasse 51  
 4123 Allschwil  
 Hauswart/Sakristan  
 Christof Manser, Tel. 079 823 49 80

**Kirche St. Johannes der Täufer**  
 Kirchgasse 1  
 4124 Schönenbuch  
 Hauswartin/Sakristanin  
 Irene Fischer, Tel. 076 209 88 90

**Verwalter**  
 Niklaus Geiger, Di–Fr, 8–12 Uhr  
 Tel. 061 485 16 08